

Veranstaltungsort Kontakt

Hörsaal im Universitäts-
Kinder-Frauenzentrum
Haus 21, Erdgeschoss
Universitätsklinikum Dresden
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Daniela Reznicek
Tel.: 0351-458-2760
Fax: 0351-458-4324
Email: daniela.reznicek@
uniklinikum-dresden.de



Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestellen Augsburger Straße und Universitätsklinikum) sowie mit der Buslinie 64 (Haltestellen Universitätsklinikum und Pfortenhauer Straße).

Anfahrt mit PKW:

Von Norden/Osten
Autobahn A4 AS Dresden – Hellaue / Zentrum, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über (1.) Radeburger Straße / Hansastraße, Große Meißner Straße/Wigardstraße, Albertbrücke, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße oder (2.) Radeburger Straße / Stauffenbergallee /Waldschlösschenbrücke / Fetscherstraße.

Von Süden/Westen

Autobahn A4 AS Dresden – Altstadt, der Ausschilderung „Zentrum“ folgend über Meißner Landstraße / Hamburger Straße, Bremer Straße, Terrassenufer, der Ausschilderung „Uniklinikum“ folgend über Käthe-Kollwitz-Ufer, Fetscherstraße

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



Notfallversorgung psychischer Erkrankungen in Klinik und Praxis

Wissenschaftliche Leitung
Prof. Dr. Dr. Michael Bauer

Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie
und Psychotherapie



21. Mai 2014

GRUßWORT

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

psychische Krisen und psychiatrische Notfälle sind nicht nur einer der häufigsten Gründe für die Alarmierung des Rettungsdienstes, sondern gehören auch zu den alltäglichen Störungsbildern auf medizinischen Stationen, insbesondere auf den Aufnahmestationen. Aber auch in ärztlichen und psychotherapeutischen Praxen kommt es zu psychischen Krisensituationen, die für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oft eine schwierige Situation darstellen. Diese Veranstaltung richtet sich deshalb an alle Personen, die in ihrem Arbeitsumfeld mit psychiatrischen Notfällen und Krisensituationen konfrontiert werden.

Die Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) hat im Mai 2008 das Referat „Notfallpsychiatrie“ aufgrund der wachsenden Bedeutung der Notfallmedizin und der zunehmenden Spezialisierung gegründet. Ziel des Referats ist es, Fragen in der Diagnostik, Therapie und in den Versorgungsstrukturen psychiatrischer Notfälle zu bündeln, Forschung zu initiieren, Kooperationen aufzubauen und interdisziplinäre Zusammenarbeit zu fördern. Ich freue mich deshalb sehr, dass wir mit den beiden Leitern dieses Referates, Herrn Prof. Dr. Frank-Gerald Pajonk und Herrn PD Dr. Thomas Messer, zwei ausgesprochen erfahrene Kollegen und Experten der Notfallpsychiatrie für dieses Symposium gewinnen konnten.

Seien Sie ganz herzlich eingeladen an das Universitätsklinikum Dresden, um über dieses wichtige Thema mit den Referenten und uns zu diskutieren.

Gäste sind herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung zur Veranstaltung ist erforderlich.



Ihr Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Direktor der Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie

Mit freundlicher Unterstützung von
Trommsdorff GmbH & Co. KG Arzneimittel
i.H.v. 5.700 €



Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung zeichnet die Carl Gustav Carus Management GmbH verantwortlich: www.carus-management.de

PROGRAMM UND REFERENTEN

- 17:00 Uhr** Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bauer
Direktor, Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus,
Technische Universität Dresden
Begrüßung und Moderation
- 17:15 Uhr** Prof. Dr. med. Frank-Gerald B. Pajonk
Leiter, Praxis Isartal, Kloster Schäßlarn,
Leiter, DGPPN Referat Notfallpsychiatrie
Der psychiatrische Notfall: Definition und Epidemiologie in den unterschiedlichen Versorgungsektoren
- 18:00 Uhr** Priv. Doz. Dr. med. Thomas Messer
Chefarzt, Danuvius Klinik GmbH, Pfaffenhofen
Pharmakotherapie psychiatrischer Notfälle - alte Traditionen und neue Optionen
- 18:45 Uhr** Diskussion
- 19:15 Uhr** Ende der Veranstaltung, Imbiss



Prof. Pajonk habilitierte 2002 und war von 2002–2006 Geschäftsführender Oberarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum des Saarlandes, 2007-2011 Chefarzt der Privat-Nerven-Klinik Dr. med. Kurt Fontheim, Liebenburg. 2008 erhielt er die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin, ist aktuell Professor für Psychiatrie an der Georg-August Universität Göttingen, Lehrbeauftragter für Psychiatrie und Psychosomatik an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Seine Wirkstätte ist die Praxis Isartal für Erkrankungen der Psyche in Schäßlarn.



Privatdozent Dr. Messer habilitierte 2008, war von 1988-1995 Wissenschaftlicher Assistent an der Psychiatrischen Klinik der Ludwig-Maximilians-Universität München, 1999-2007 Oberarzt am Bezirkskrankenhaus Augsburg, dortiges Tätigkeitsfeld war unter anderem die Supervision der Kriseninterventionsstation und der Notaufnahme. 2007-2010 war er Geschäftsführender Oberarzt am Bezirkskrankenhaus Augsburg; seit 2010 ist Herr PD Messer Chefarzt der Danuvius Klinik Pfaffenhofen in Bayern.

Die Veranstaltung wird von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Anmeldung

zum wissenschaftlichen Symposium
„Notfallversorgung psychischer Erkrankungen in Klinik und Praxis“
am 21. Mai 2014

im Hörsaal des Universitäts-Frauen-Kinder-Zentrums (Haus 21) am
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus

Klinik und Poliklinik für
Psychiatrie und Psychotherapie
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus
an der TU Dresden
Frau Daniela Reznicek
Fetscherstraße 74
01307 Dresden

Oder per Fax an:

0351-458-4324

Absender, bitte leserlich

ggf. Stempel:

Name, Vorname _____

Akad. Grad _____

Praxis/Klinik _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ Fax _____

Email _____
(bei Einverständnis, zukünftig Veranstaltungseinladungen auch per Email zu erhalten)

Datum, Unterschrift

Zusätzliche _____

Teilnehmer: _____
